



Er ist wieder zurück in Overbeck: Mit einem Lächeln nahmen Friedhelm Dowidat, Gerda Schröerlücke, Adolf Buddemeier, Walter Gravemeier und Udo Aufderhaar (von links) den Gemeindepokal aus den Händen des stellvertretenden Bürgermeisters Heinz Lagemann (Dritter von rechts) entgegen.



Heinz Lagemann mit den stolzen und glücklichen Einzelschützen: Marita Schröer (Hölter) setzte sich gegen die beiden Overbecker Schützen Walter Gravemeier und Udo Aufderhaar durch.

Fotos: -ml-

Knapp, gut und ziemlich spannend

Gemeindepokal: Mit den letzten Schüssen sichert sich Overbeck die Trophäe

-ml- **Ladbergen.** Eines steht schon mal fest: Wenn die Gemeinde im nächsten Jahr zum Pokalschießen einlädt, dann wollen auch der Schützenverein Wester und die Soldatenkameradschaft bei der Pokalvergabe ein Wörtchen mitreden. In diesem Jahr allerdings bleibt vorerst alles beim Alten. Beim Schießen auf die in 50 Meter Entfernung hängende Scheibe, die gerade einmal den Durchmesser einer CD haben dürfte, machten die Schützenvereine Over-

beck und Hölter das Rennen unter sich aus. Am treffsichersten erwies dabei der SV Overbeck, der den Pokal „endlich mal wieder“ für ein Jahr sein Eigen nennen darf.

Dass das so ist, stellte sich allerdings erst mit dem letzten Schützen heraus. Denn es war richtig eng. Während Overbeck nach der Hinrunde, die Ende März auf dem Schießstand in Hölter ausgetragen wurde, noch mit sechs Ringen in Führung gegangen war, drehte Hölter das Ergebnis

gestern um. Den Gewinn der Rückrunde sicherte sich das Team um Marita Schröer, die sich als beste Einzelschützin hervortat. In der Endabrechnung reichte es trotzdem nicht ganz. Drei Ringe Rückstand, nachdem auf allen Seiten jeweils 100 Schuss abgefeuert waren. Ein mehr als knappes und gutes Ergebnis.

Und das macht eines ganz deutlich: Wenn in zwei Jahren das Heimatschützenfest im Heidedorf steigt, wollen die Ladberger am liebsten den Kö-

nig stellen. Darin sind sich der stellvertretende Bürgermeister Heinz Lagemann, der gestern die Pokal überreichte, und die Mannschaften einig. „Aber erst steht noch ein Trainingslager an“, scherzte der drittplatzierte Einzelschütze Udo Aufderhaar aus Overbeck. Die Generalprobe dazu findet im kommenden Jahr statt: Dann, wenn die Gemeinde zum mittlerweile 55. Mal die vier Vereine zum Schießen um den Gemeindepokal einlädt.

ERGEBNISSE

Jeder Schütze feuerte 20 Schuss ab. Diese Teams und Schützen trafen am besten:

1. SV Overbeck 921 Ringe (462/459); 2. SV Hölter 918 (456/462); 3. SV Wester 875 (426/449); 4. Soldatenkameradschaft 824 (415/409).

1. Marita Schröer 188 Ringe; 2. Walter Gravemeier 187 (8 x 10); 3. Udo Aufderhaar 187 (7 x 10).